

Berufliche Bildung schafft Zukunft

21.01.2012

„Tag der beruflichen Bildung und Ausbildung“ in Verbindung mit dem „Tag der offenen Tür“ in der Hochtaunusschule, Bleibiskopfstraße 1, 61440 Oberursel, am Samstag, 21. Januar 2012 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Bei dem **Tag der beruflichen Bildung und Ausbildung** handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Kreishandwerkerschaft im Hochtaunuskreis, der Industrie- und Handelskammer Frankfurt und der Hochtaunusschule, vormals Georg-Kerschensteiner-Schule Bad Homburg v.d.H., das im kommenden Jahr seine 14. Auflage erfährt und unter der Schirmherrschaft von Landrat Ulrich Krebs steht.

Die **Pressekonferenz** findet anlässlich dieser Gemeinschaftsveranstaltung am gleichen Tag um 11:00 Uhr unter der Leitung von Herrn Landrat Krebs statt.

Gestärkt und motiviert von dem Erfolg auf dem diesjährigen Hessentag in Oberursel wollen wir uns nun wieder unserer Region, dem Hochtaunuskreis zuwenden und dort lebenden jungen Menschen, Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen am Tag der beruflichen Bildung und Ausbildung und Tag der offenen Tür an der Hochtaunusschule sowohl **Hilfen und Orientierung für ihre Berufswahlentscheidung** bieten als auch Perspektiven durch eine Berufsausbildung im Dualen System eröffnen.

Die besondere **Qualität dieses Angebotes** liegt in der Verknüpfung von Vorträgen, Präsentationen und Einblicke in den Unterricht sowie Informationen und Beratungsgesprächen zu allen vollzeitschulischen Bildungsgängen und Ausbildungsberufen.

Auf dem **Hintergrund**, dass 20% derjenigen, die in eine Berufsausbildung eintreten, aber auch 30% der Studienanfänger bereits im ersten Jahr scheitern, unterstreicht die Notwendigkeit für ein solches Angebot, um junge Menschen in die Lage zu versetzen, bei ihrer Berufswahlentscheidung individuelle Eignung und Neigung in Passung zu bringen. Dabei kann der Abschluss einer weiterführenden Schulform an einer Beruflichen Schule notwendige Voraussetzung für die Vermittlung in ein Berufsausbildungsverhältnis und den erfolgreichen Weg zum Gesellen- bzw. Facharbeiterbrief sein.

In der **Hochtaunusschule** sind dies fünf weiterführende Schulformen differenziert nach neun Fachrichtungen oder Schwerpunkten und 18 Ausbildungsberufe aus den Ausbildungsbereichen Metalltechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Mechatronik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Körperpflege und Agrarwirtschaft. Von der allgemeinen Hochschulreife, über die Fachhochschulreife, den mittleren Abschluss, den qualifizierenden Hauptschulabschluss bis hin zum nachträglich erworbenen Hauptschulabschluss ist jeder Schulabschluss an der Hochtaunusschule erreichbar.

Treffender als der **Slogan** auf der Vorderseite des beigefügten Veranstaltungsprogramms „Berufliche Bildung schafft Zukunft“ kann Anliegen und Angebot des Tages der beruflichen Bildung und Ausbildung und der Tag der offenen Tür an der Hochtaunusschule nicht zusammengefasst werden.